

Halle und Umgegend.

Halle, 9. April.

Bereit für Erdbeben.

In gelagerter Stimmung wurde nach Erledigung einiger geschäftlichen Angelegenheiten am Vorabend des Heilveterrätigen Festes...

Der Marcupapier zu beschwerlich erschien, wurde der 1200 Fuß hohe Klumpapier nach Uebertragung über das Gebirge gewöhnt...

Die Marcupapier zu beschwerlich erschien, wurde der 1200 Fuß hohe Klumpapier nach Uebertragung über das Gebirge gewöhnt...

Die Marcupapier zu beschwerlich erschien, wurde der 1200 Fuß hohe Klumpapier nach Uebertragung über das Gebirge gewöhnt...

Die Marcupapier zu beschwerlich erschien, wurde der 1200 Fuß hohe Klumpapier nach Uebertragung über das Gebirge gewöhnt...

Die Marcupapier zu beschwerlich erschien, wurde der 1200 Fuß hohe Klumpapier nach Uebertragung über das Gebirge gewöhnt...

Die Marcupapier zu beschwerlich erschien, wurde der 1200 Fuß hohe Klumpapier nach Uebertragung über das Gebirge gewöhnt...

Die Marcupapier zu beschwerlich erschien, wurde der 1200 Fuß hohe Klumpapier nach Uebertragung über das Gebirge gewöhnt...

In seinem vornehm, sonoren tiefen Tone: „Allo, ich bin Sie noch einmal überhört, die Bühne, wie Sie mit schon gar viele...

„Es dürfte kaum möglich sein, nicht nur Saale's Spiel in dieser Rolle, sondern auch die von Gottschalk in seinem Oiver Cromwell...

„Saale wüßte nun, indem er der Freude, vor Deutschlands Reichthümer zu stehen, Ausbruch gab, König Wilhelm darauf hinzuweisen, daß er, der Künstler, der Sohn des von Friedrich Wilhelm IV. einst für...

„In seiner offenen und geraden Weise kommt der Kaiser dann auf die Ausführung, welche der Künstler wahrlich nicht in seinem Jubiläum von ihm erwartete...

„Das Beste auch aber ein in wieder im Theater und gleich mit ein Paar neue Handstücke an — ja, ja — Sie glauben nicht — und dabei lasche die Meisterei wieder hell aus, morden seine persönliche Liebenswürdigkeit unerschrocken wirkte...

„Saale hat, wie er ausdrücklich bezeugt, die Worte des Kaisers unmittelbar nach der Begegnung aufgezeichnet und bei seinem flammendsten Gedächtnisse kann man an der Wirklichkeit dieser Aufzeichnungen nicht zweifeln.

Table with 5 columns: Namen, Wohnort, Amts-Verhältnis, Gehalt, and other details. Includes names like Herrn. Bertram, Rm., Braunschw., etc.

Waaren- und Produktberichte. \* Hamburg, 8. April. (Original-Bericht von Otto Fredeberg.)

Waaren- und Produktberichte. \* Hamburg, 8. April. (Original-Bericht von Otto Fredeberg.)

Waaren- und Produktberichte. \* Hamburg, 8. April. (Original-Bericht von Otto Fredeberg.)

\* New-York 8. April. (Telegr. Rapier der Zeit 13,75 nom. noll.)

\* New-York 7. April. (Telegr. Rapier der Zeit 13,75 nom. noll.)

Telegraphische Schiffenachrichten.

Table with 4 columns: Dampfer, Zeit, Ankunft, Abfahrt. Lists ship arrivals and departures.

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

Table with 4 columns: Dampfer, Zeit, Ankunft, Abfahrt. Lists ship arrivals and departures.

Kirchliche Anzeigen.

Synagogen-Gemeinde: Freitag den 10. d. abends 6 1/2 Uhr. Sonntagmorgens 9 Uhr Gottesdienst.

Stadtsamtliche Meldungen.

Stadtsamt Halle, 8. April. Aufgebote: Der Kaufm. Hermann Meyer und Martha Nagel.

Stadtsamt Halle, 8. April. Aufgebote: Der Kaufm. Hermann Meyer und Martha Nagel.

Stadtsamt Halle, 8. April. Aufgebote: Der Kaufm. Hermann Meyer und Martha Nagel.

Stadtsamt Halle, 8. April. Aufgebote: Der Kaufm. Hermann Meyer und Martha Nagel.

Stadtsamt Halle, 8. April. Aufgebote: Der Kaufm. Hermann Meyer und Martha Nagel.

Stadtsamt Halle, 8. April. Aufgebote: Der Kaufm. Hermann Meyer und Martha Nagel.

Stadtsamt Halle, 8. April. Aufgebote: Der Kaufm. Hermann Meyer und Martha Nagel.

Stadtsamt Halle, 8. April. Aufgebote: Der Kaufm. Hermann Meyer und Martha Nagel.

Stadtsamt Halle, 8. April. Aufgebote: Der Kaufm. Hermann Meyer und Martha Nagel.

Stadtsamt Halle, 8. April. Aufgebote: Der Kaufm. Hermann Meyer und Martha Nagel.

Stadtsamt Halle, 8. April. Aufgebote: Der Kaufm. Hermann Meyer und Martha Nagel.

Stadtsamt Halle, 8. April. Aufgebote: Der Kaufm. Hermann Meyer und Martha Nagel.

Stadtsamt Halle, 8. April. Aufgebote: Der Kaufm. Hermann Meyer und Martha Nagel.

Stadtsamt Halle, 8. April. Aufgebote: Der Kaufm. Hermann Meyer und Martha Nagel.

Stadtsamt Halle, 8. April. Aufgebote: Der Kaufm. Hermann Meyer und Martha Nagel.

Stadtsamt Halle, 8. April. Aufgebote: Der Kaufm. Hermann Meyer und Martha Nagel.

Stadtsamt Halle, 8. April. Aufgebote: Der Kaufm. Hermann Meyer und Martha Nagel.

Stadtsamt Halle, 8. April. Aufgebote: Der Kaufm. Hermann Meyer und Martha Nagel.





Nun aus Arbeit eingetroffen:

# Fresche Jacques, Brummer & Benjamin,

Regenmäntel, Visites, Promenades für Damen, ebenso Mäntel u. Jacques für Mädchen für alle Figuren vorrätig, nur neue geschmackvolle Confection, sehr niedrige feste Preise.

Corsets.

## Brummer & Benjamin,

Tricottailen.

23 Gr. Ulrichstr. 23.

Strohsäcke, Säcke und Planen, Pferddecken und Schlafdecken empfiehlt billigst Albin Barth, Große Ulrichstraße 31.

### Restaurations-Gröfzung!

Freunden, Bekannten, sowie verehrter Nachbarschaft die ergebene Mitteilung, daß ich am heutigen Tage Fricienstraße 4 und Grünstraße-Gaß das Restaurant

## „Zum Admiral“

eröffnet habe. Es soll mein eifrigstes Bestreben sein, meinen werthen Gästen den Aufenthalt bei mir durch Zubereitung nur guter Speisen und Getränke recht angenehm zu machen. Zum Ausschank kommt ff. Lagerbier v. B. Rauchfuß, A.-G. Halle. Hochachtungsvoll Albert Eschert.

### Geschäfts-Übernahme.

Mit heutigem Tage habe das Restaurant Buchererstraße 23 von Herrn Otto Weber übernommen. Wäde besonders auf meinen fräftigen Mittagstisch im Abonnement 60 u. 75 Pf. aufmerksam. ff. Bier. — Franz Willard. — Gr. Vereinszimmer. Hochachtungsvoll H. Langhammer.

## Hôtel „Zum Deutschen Hof“, Mülcheln.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß das von mir bisher in bestrenommierter Weise betriebsgeführte Hôtel „Zum Deutschen Hof“ in Mülcheln Herr Otto Frohwein übergegangen ist. Für das mir bisher gütigst gezeigte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, daselbe auf meinen Herrn Nachfolger in gleicher Weise übertragen zu wollen. Hochachtungsvoll Carl Zimmermann.

## Hôtel „Zum Deutschen Hof“ in Mülcheln

in der bewährtest renommierten Weise fortzuführen und die mich beehrenden Gäste aufs Beste mit guten Speisen und Getränken zu bedienen. Omnibus am Bahnhof! Besteingerichtete Zimmer zu soliden Preisen! Herr Otto Frohwein, früherer Geschäftsführer im Hôtel „Zur Sonne“ in Querfurt. Hochachtungsvoll

## Bad Berka im Thüringen.

inmitten von ca. 6000 Sectar Waldung, 12 km von Weimar geleg. Luftkurort. Sommerfrische, Moos-, Fichtennadel-, Sand- u. a. a. Bäder. Nach allen Richtungen hin gut ausgeh. Bogis. Anstalt u. Prospect durch den Bürgermeister.

### Deutsch-socialer antisemit. Verein.

Mit Bezug auf die Aufforderung einer freien Vereinigung hiesiger „Kaufleute“ betreffend Unterzeichnung einer Petition an den Reichstag wegen Beschränkung der Sonntagsarbeit, Schluß der Geschäfte an den Sonntagen von Nachm. 2 Uhr an, vollständige Ruhe an den ersten Feiertagen der hohen christlichen Feste, richten wir an unsere Mitbürger und Gesinnungsgenossen die dringende Bitte, diese Petition durch ihre Unterschrift zu unterstützen. Diese Petition liegt nur bis zum 10. d. Mts. bei den Herren Steinbrecher & Jasper, Markt u. Geißstraße, Julius Herbst, Mannsstraße und Rud. Jacobi, Brunnensplatz, aus. Der Vorstand.

## Walhalla-Theater.

Nur einige Tage: Ein Neubau mit Hindernissen, Große Pantomime, dargestellt von der **Rajade-Truppe** (sechzehn Personen.)

**Kolbraer Lagerbier** im Thüringer Hof. M. Reiche.

Die Bäder im Fürstenthal sind wieder geöffnet!

**Karl Riesel's Gesellschafts-Reisen.** Pflingstreise. Rhein, Schweiz, Oberitalien, München, Nürnberg. 15. Mai — 8. Juni, Mk 650; ohne Rhein mit Anschl. in Mainz am 17. Mai, Mk 900; im Juni und Juli 15. Juni, 15. Juli u. 15. August. Dänemark, Schweden, Norwegen mit Nordeap u. Wagentouren ins Land. Belgien, Holland, Frankreich mit Paris London zur Ausstellung. Programm gratis. In Karl Riesel's Reisekontor, Berlin S. W. 40, Königgrätzer Strasse Nr. 114.

## Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert. Gastspiel der **Rajade-Truppe** (16 Personen). Große Pantomimen-Darstellung. Die Gebrüder Pantzer, Akrobaten, Stroph-Gonistilisten und Clowns. — Hr. Bolling, Scherztroupschaffler. — Die **Salero-Truppe**, Ringturner und Gummatiker. — Familie **Noiset**, die kleinen Kunst-Modellbauer. — Hr. **Anna Rieder**, Liebesdramatikerin und Zehlerin. — Herr **Georg Kösser**, Scherz-Gummatiker. Kasseneröffnung 7 Uhr. — Beginn der Vorstellung 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

## Kaiser-Säle.

Direction: C. Pleininger. Heute Donnerstag den 9. April **Neu! Bros. Samson Neu!** mit ihrer Original-Kunstproduktion: **Die Nacht aus dem Gefängnis** und Kettenbrengen mit Bruch und Sägen. — **Novum**, Mädchen-Duambesuchlerin. — Hr. **Wario**, Soubrette. — **Baul Jülich**, Gelangsumruhrer, sowie Auftreten des übrigen engagierten Künstlerpersonals. Nur noch einige Tage das sensationelle amnaltische Bobbour: **„Brie a Brae“** der 3 Schwestern **Eschard**. — Hr. **Wario**, Soubrette. NB. Die künftigen Männer von Galle werden eingeladen, die eiserne Stangen und Ketten der **Bros. Samson** zu prüfen event. einen Versuch damit zu machen. Saal-Entrée 50 Pf. Balkon 75 Pf. Parquet 1 Mt. Logen 1,50 Mt. Anfang 8 1/4 Uhr. Kasseneröffnung 7 Uhr. Tages-Kasse geöffnet von 11-1 Uhr.

## Neues Theater.

Freitag den 10. April Ab. 8 Uhr **Zither-Concert**, ausgeführt vom Rittmeister **A. Luft** unter gütiger Mitwirkung mehrerer seiner Schüler.

**Billette** im Vorverkauf bei den Herren **Steinbrecher & Jasper** sowie an der Kasse 25 P.

**Puffal-dramat. Festabend** Montag d. 13. April Abends 8 Uhr im „Prinz Karl“. Eintritt 5 Karten à 75 Pf. bei sämtlichen Vorstandsmitgliedern.

**Lehrerverein Siebighenlein.** Nächste Sitzung Freitag den 10. Apr. ex. Vortrag: Die Bedeutung der Farben im Leben und Pflanzenleben — Herr Senter.

## Stadt Bernburg

Sonnabend den 11. April **Schlachte-Fest.** Emil Schoole.



**Großes Vereinszimmer** für ca. 90 Personen zur Abhaltung von Festlichkeiten für Vereine, Gesellschaften, Kränzchen etc. auch f. Familienfeste zu vera. Zutritt nach vorh. Restaurant Paradies.

## Stadt-Theater.

Donnerstag den 9. April 207. Vorst. 151. Ab. Vorst. Farbe blau. Anfang 7 1/4 Uhr. Ende 10 Uhr. **Das zweite Gesicht.** Lustspiel in 4 Akten von D. Wilmersdal. Freitag den 10. April 207. Vorst. 57. Vorst. außer Abonnement. Anfang 7 1/4 Uhr. Ende 10 Uhr. **Beneß für Franz Weber. Die luftigen Weiber von Windsor.** Romisch-historische Oper mit Tanz in 3 Akten. Musik von Otto Nicolai. Personen: Herr John Falloff . . . Hr. Krieg Herr Jutth . . . H. Bachmann Herr Reich . . . H. Keller Jenton . . . H. Koch Junfer Spärlitz . . . G. Brinkmann Dr. Gams . . . G. Engelmann Frau Jutth . . . G. Broß Frau Reich . . . C. Kaminski Junger Anna Reich v. Wittschardt Der Keller in Göttinghaus 3. Hofbediente H. Dalwig Göhre und Hülfs Bediener u. Frauen von Windsor. Kinder. Mästen von Offen und andere Geister. Mästen. Wespen. 2 Knechte des Herrn Jutth. Keller. Pause nach dem 2. Akt. Sonnabend den 11. April 208. Vorst. 68. Vorst. außer Abonnement. Erstes und vorletztes Gastspiel des Hoftheater-Directors **Friedrich Haase**, Ehrenmitglied des Hof-Theaters in Dresden. **Maerck. Eine kleine Gesellschaft.** **Mariechen.** **Eine Partie Maerck** Schluß des Spielabschnitts: Mittwoch den 15. April.

## Victoria-Theater.

Freitag den 10. April 1891 **Erstes Gesamt-Gastspiel des Berliner Parodie-Theaters** unter Leitung des Directors **Busse**. **Sodoms Ende.** Drama in 4 Akten von H. Eberstran. Der Name Eberstran bürgt übrigens allein schon für Güte der Waare, und von den Mitwirkenden ist Gott sei Dank alles wohl. Dann: **Waffen und Feil.** Schauspiel von Schäfer. Neu durchgeführte Ausgabe von Müller. Musik von Triller, also der Zuhörer, was will er? Zum Schluß: **Der Reubadener.** Eine Oper aus Italien, mit unterlegten Texten aus Berlin und Kalau. Musik von Denekeben. **Morgen dieselbe Vorstellung.** Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Preise der Plätze: Neben, Sperrstich Mt. 1,25, Parquet 1,00, Saal 0,60, Gallerie 0,40. — Im Vorverkauf: Sperrstich Mt. 1,00, Parquet 0,75, Saal 0,50 in den sämtlichen Cig.-Handlungen von Paul Gerum und dem Kunst-Dr. Sach, Markt. 81. Ulrichstr. 34. „Gasthof zu den 3 Königen“ empf. hochf. Champaner-Weißbier, sowie alle Sonnabend **Wäffeln** und fräftigen Mittagstisch. **Heute Freitag Schlachtfest.** **Größe Würst und Suppe.** **G. Helme,** Gohortierstr. 12a.

# WIESBADEN

Kaltwasser-Heilanstalten. — Medicinische Bäder aller Art. — Massage-Curen. — Heilgymnastik. — Electrotherapeutische Anstalten. — Inhalatorium. — Terrain-Curen. — Anstalten für Nervenleidende und Morphinum-Kranke etc. etc. Illustrierter Prospect unentgeltlich durch die Curdirection: F. Heyl, Curdirector.